



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 12 · Dezember 2009

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“



Foto: Wälder Wurzler

Liebe Absamerinnen, liebe Absamer!

Im Nu ist das Jahr 2009 verflogen. Und natürlich zieht man als Bürgermeister Bilanz darüber, was gemeinsam mit dem Gemeinderat für unser Absam erreicht werden konnte. Kurz in reinen Zahlen ausgedrückt: Wenn wir am 31. Dezember abrechnen, dann investierten wir allein im heurigen Jahr rund 6 Mio. Euro.

Neben der Sicherheit im Straßenverkehr (Kreisverkehr Salzbergstraße/Dörferstraße, Einfahrtsgestaltung Absam West mit neuen Gehsteigen und Schutzwegen, Gehsteig und Fahrbahnverbreiterung Breitweg Süd, Schutzwege Krippstraße und Swarovskistraße und die neue Beleuchtung Salzbergstraße

Nord) und der Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos war die Errichtung des neuen Kultur- und Veranstaltungszentrums KIWI ganz klar der budgetäre Schwerpunkt.

Das Jahr 2009 ist somit das investitionsreichste in der Geschichte von Absam. Besonders erfreulich dabei ist, alle Anschaffungen werden ohne Darlehen und ausschließlich aus dem eigenen Gemeindebudget finanziert. Darauf können wir zu Recht stolz sein!

Trotz der großen Bauvorhaben haben wir aber die menschliche Note und die täglich unterstützenden sozialen Leistungen nie vergessen – ganz im Gegenteil sogar: Unser Haus für Senioren ist seit Beginn des Jahres immer

voll ausgebucht, funktioniert bestens und das dort neu installierte Angebot der Kurzzeitpflege wird seitens der Absamer Gemeindebürger immer öfter genützt. In den Gemeindekindergärten gibt es genügend Plätze auch für alle Dreijährigen und seit September ist der Besuch für die Vier- und Fünfjährigen sogar kostenlos – auch ganztags.

Darüber hinaus beteiligt sich die Gemeinde Absam auch an vielen privaten Initiativen und Kindereinrichtungen mit großer finanzieller Unterstützung, um das breite Betreuungsangebot zu vervollständigen.

Die Jugendbetreuung ist seit fünf Jahren ein laufender Intensivbereich im Leistungsangebot der Gemeinde Ab-



→ Fortsetzung von Seite 1

sam. Dabei bedarf es großer Anstrengungen und es wurde schon sehr viel erreicht. Aber gerade dort gilt es immer wieder, flexibel und zeitgemäß zu reagieren sowie das Angebot laufend zu verbessern. Auch das für mich so wichtige gesellschaftliche Salz in der Suppe – das vielseitige Vereinswesen sowie die Freizeit- und Kulturangebote – kommen nicht zu kurz. Dafür wird den Vereinen und Akteuren durch Mithilfe der Gemeinde Absam ein Rahmen geboten, der es ihnen ermöglicht, gut zu funktionieren.

Am Zustandekommen dieses mannigfaltigen und gesamtheitlichen Leistungsspektrums sind viele involviert; ob Mitarbeiter der Gemeinde, im Sozialbereich, in der Altenpflege oder Jugendbetreuung, Vereinsfunktionäre, Ehrenamtliche in allen Belangen, usw. Für die Mitwirkung und Mitarbeit möchte ich mich bei Ihnen allen herzlichst bedanken. Danke auch für das entgegengebrachte Verständnis und für die grundlegende Bereitschaft zur Gemeinsamkeit und zum Miteinander, das in unserer Gemeinde herrscht. Diese Einigkeit macht stark und beflügelt. Sicher will man am Ende eines Jahres den Blick auf das richten, was uns gut gelungen ist. Aber das neue Jahr mit neuen Herausforderungen klopft schon kräftig an die Tür. Natürlich werden wir uns den Dingen stellen müssen, die noch nicht optimal funktionieren. Ich bin mir aber ganz sicher, dafür Lösungen zu finden, die uns alle weiterhelfen und die Gemeinde Absam im Gesamten zusehends weiterbringen.

Für solche Vorhaben braucht man Kraft und Mut. Gerade die Weihnachtszeit ist jene Zeit, um innezuhalten, ist die Zeit, die persönlichen Batterien aufzuladen und Ziele neu zu formulieren, es ist auch die Zeit, um nach vorne zu schauen. Weihnachtszeit ist aber auch die Zeit für die besten Wünsche: Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Angehörigen und Freunden wünsche ich friedvolle und besinnliche Weihnachten. Ganz besonders wünsche ich Ihnen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2010, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

(Arno Guggenbichler)

KUNDMACHUNG - WINTERDIENST

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. (2) StVO:

Die in Abs. (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadensfrei bewältigt werden kann.

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
findet am Freitag, den 11. Dezember, um 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



KOSTENLOSE CHRISTBAUMENTSORGUNG DURCH DIE GEMEINDE

Die Abholung der ausgedienten Christbäume erfolgt am Montag, 11. Jänner 2010.

Die ausgedienten Christbäume müssen komplett abgeräumt sein, es darf weder Lametta noch sonstiger Christbaumschmuck am Baum hängen, sonst kann der Christbaum von der Gemeinde Absam nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Christbäume sind am Montag, 11. Jänner 2010 ab 07.00 Uhr am öffentlichen Gut zur Abholung bereitzustellen!

HINWEIS:

Die Abholaktion findet nur am 11. Jänner 2010 statt!

Die sauber abgeräumten Christbäume können aber auch während der Öffnungszeiten am Recyclinghof Absam kostenlos abgegeben werden.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-
Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amüliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:
17. Dezember 2008**

Neue Straßenbeleuchtung für Salzbergstraße

Nach dem Austausch der Straßenbeleuchtung im nördlichen Teil der Salzbergstraße erstrahlt auch dieser Bereich in einem neuen Licht. Mit neuen Beleuchtungskörpern ausgestattet wurde der nördliche Teil der Salzbergstraße ab dem neuen Kreisverkehr sowie die Walderstraße bis zum Gasthaus Walderbrücke.



Foto: Karl Writenberger

Die Austauscharbeiten umfassten eine Straßenlänge von über 1600 m, wobei 50 Stück Beleuchtungspunkte neu angebracht wurden. Im Zuge dieser Arbeiten wurde bei sechs Schutzwegen die Beleuchtung auf den modernsten Stand der Technik gebracht, wobei größtenteils die bestehenden 9 m hohen Peitschenmasten verwendet werden konnten. Nur vereinzelt mussten zusätzliche Standpunkte errichtet wer-

den. Diese Modernisierung belief sich auf ca. 35.000 Euro. Dadurch ist eine wesentliche Verbesserung der Lichtverhältnisse und der Sicherheit erreicht worden.

Gleichzeitig konnte aber eine Verringerung des Energieverbrauches um über 30 % erzielt werden sowie eine wesentliche Verringerung der CO₂-Emission aufgrund der Energieeinsparung.

HINWEIS MÜLLENTSORGUNG

Zusätzliche Restmüllabholung im Dezember 2009

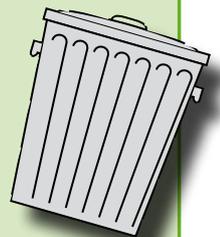
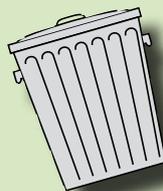
RESTMÜLLABHOLUNG IN DER 53. WOCHE 2009

Montag 28. Dezember 2009

Dienstag 29. Dezember 2009

BIOMÜLLABHOLUNG IN DER 53. WOCHE 2009

Mittwoch 30. Dezember 2009



Alle neuen Abholtermine für 2010 finden sie im neuen Jahreskalender Müllentsorgung 2010 der Gemeinde Absam

Kreuzung L 8 Dörferstraße/L 225 Salzbergstraße wurde entschärft

Neuer Kreisverkehr in Absam bringt mehr Sicherheit und Verkehrsflüssigkeit

Viele Gäste aus Nah und Fern konnte Bürgermeister Arno Guggenbichler bei der straßenbaulichen Eröffnung der neuen Kreisverkehrsanlage in Absam begrüßen und war sichtlich erfreut über das gelungene Bauwerk: „Damit wird ein Optimum an Sicherheit – sowohl für Fußgänger als auch für den motorisierten Verkehr – erzielt und zugleich ein homogener, sehr ökonomischer Verkehrsfluss gewährleistet.“ Sieben Varianten wurden zur Lösung dieses neuralgischen Verkehrsknotenpunktes von DI Alexander Galler vom Planungsbüro Rauch-Schlosser auf Herz und Nieren untersucht und auf Machbarkeit hin überprüft.



Foto: Walter Würzer

LHStv Anton Steixner (3. v. r.) eröffnete mit dem Absamer Bgm Arno Guggenbichler (mitte) und Straßenbau-Abteilungsvorstand DI Robert Müller (2. v. r.) den neuen Kreisverkehr.

Die nun verwirklichte Kreisverkehrsvariante ist zwar nicht unbedingt die billigste aber ganz sicher die beste Lösung. „Damit wurde die vierarmige Kreuzung der L 8 Dörferstraße mit der L 225 Gnadewalderstraße entschärft“, betonte LHStv Anton Steixner bei der Eröffnung.

„Besondere Vorteile der neuen Kreuzungslösung sind die größeren Fahrbahnbreiten, die neuen Schutzwege mit Mittelinseln, die verstärkte Straßenbeleuchtung und die neu angelegten Bushaltestellen.“

DI Robert Müller, Vorstand der Landesabteilung Straßenbau: „In Spitzenzeiten wird diese Kreuzung von über 1.000 Fahrzeugen pro Stunde befahren. Zudem queren auch hunderte Fußgänger

Innen diesen Bereich, da sich in der Nähe ein großes Lebensmittelgeschäft, zwei große Tiroler Berufsschulen und drei Bushaltestellen befinden.“ Die Gesamtbaukosten inklusive Grundeinlösen, die Ablösung eines Doppelhauses sowie die Umlegungen vieler Versorgungsleitungen und die Neuerrichtung eines Stromversorgungsbauwerkes belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Davon entfallen auf die Gemeinde Absam rund 55 Prozent und das Land Tirol beteiligt sich mit ca. 45 Prozent.

„Diese Investition hat sich voll gelohnt. Wegen des steigenden Verkehrsaufkommens und der vielen Unfälle mit Personenschaden war die Beseitigung dieser Gefahrenstelle und die Errichtung eines modernen Kreisverkehrs unbedingt notwendig“, erklärte das Absamer Ge-

meindeoberhaupt Bgm Arno Guggenbichler. „Mein großer Dank gilt den Grundstücks- und Hauseigentümern, die uns gegenüber sehr faire Partner waren und durch ihr Verständnis erst die Umsetzung dieses Verkehrsprojekts ermöglicht haben.“ Aber auch den Anrainern, die während der viermona-

FACTBOX

Durchmesser des Kreisverkehrs:
29 Meter

Die Fahrstreifenbreite beträgt:
7,50 Meter

Die Bauzeit betrug:
vier Monate



Die alte Kreuzung



Abriss des Hauses an der Salzbergstraße



Die Arbeiten sind weit fortgeschritten



Der neue Kreisverkehr



Groß war das Interesse der Bevölkerung

tigen Bauzeit viel Verständnis gezeigt haben sowie der ideellen und finanziellen Unterstützung durch das Land

Tirol, gebührt großer Dank. Besonders hervorzuheben ist überdies das von Florian Fischler gestaltete „Kunstwerk

am Bau“, für welches ehemalige Holzrohre der Soleleitung aus dem Halltal verwendet wurden.

Foto: © Gemeinde Absam

<DownStAIRs>

VORHANG AUF! WIR SUCHEN DICH!

Du bist aus Absam, zwischen 12 und 17 Jahre alt und hast Lust, einmal auf einer Bühne aufzutreten? DANN UNBEDINGT WEITERLESEN!

WIE DU MITMACHST:

Du kannst sicherlich etwas besonders gut. Tanzen, Singen, ein selbst geschriebenes Gedicht vortragen, Pantomime, Musizieren, einen von dir gedrehten Kurzfilm präsentieren, Jonglieren, Zaubern, mit deinen FreundInnen einen Sketch aufführen usw. Es ist (fast) alles möglich!

WANN UND WO:

Bei unserem Geburtstagsfest „5 Jahre Downstairs“ am Samstag, den 20. Februar 2010 im Pfarrsaal Absam-Eichat (Abendveranstaltung).

WAS DU DAFÜR BEKOMMST:

Viel Applaus und ein tolles Gutscheinpaket!

BITTE MELDE DICH BIS SPÄTESTENS 22. JÄNNER 2010 BEI UNS AN!

Jugendtreff Downstairs, Salzbergstraße 50, 6067 Absam
Tel.: 0676/840 532 300, E-Mail: office@downstairs-absam.at
Aktuelles und Öffnungszeiten unter www.downstairs-absam.at



85. Schützenjahrtag in Absam

Am Sonntag, dem 15. November feierte die Speckbacher Schützenkompanie Absam gemeinsam mit der Schützengilde Absam und den befreundeten Kompanien aus Untermais und Mittenwald ihren Schützenjahrtag.

Diese Feier wurde von der Bürgermusik Absam musikalisch umrahmt. Nach dem Eintreffen der Ehrengäste und der Formationen beim Gemeindeamt folgte die Meldung an den Bürgermeister mit anschließendem Einzugs über die Dörferstraße zur Basilika, wo ein von der Bürgermusik gestalteter Gottesdienst abgehalten wurde.

Nach dem Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen der Kompanie erfolgte unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung die Defilierung der Formationen vor den Ehrengästen beim Dorfplatz.



Foto: Schützenkompanie Absam

Erwachsenenschule boomt

Völlig ausgebucht sind die derzeit laufenden Herbstkurse der Erwachsenenschule Absam/Thaur. Bei einem Kursangebot mussten sogar an die 20 Interessentinnen auf eine Warteliste gesetzt werden.



Nun konnte Referentin Dipl. Päd. Susanne Fally für den Bereich „Bewegung & Gesundheit“ (Bodyforming) gefunden werden.

Beginnen wird der Kurs „Bauch, Beine, Po – Rumpfkraftigung und Stretching“ am Dienstag, 12. Jänner, um 20 Uhr (10 Abende bis Ostern).

Der Kursbeitrag beträgt 32 Euro. Die vorgemerkten Kursteilnehmerinnen werden erstgereiht (eine telefonische

Rückmeldung ist dennoch erwünscht). Ebenso geplant ist für den Februar nächsten Jahres ein Auffrischkurs für EDV. **Der angekündigte Flamenco & Sevillanas-Kurs mit Fr. Dr. Maria Mora beginnt am Dienstag, den 12.01.2010 um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Eichtat. Kursbeitrag € 50,- (8 Abende). Anmeldung: SR Hubert Mölk, Tel.: 05223 55573, hubert.moelk@aon.at**



Fotos: Erwachsenenschule Absam

Die Wanderfreunde

Heuer führte die Wanderfreunde ihr Ausflug Ende August nach Schleching (Bayern), wo sie im Hotel Post in Oberwössen einkehrten und gut bewirtet wurden. Am Nachmittag fuhr man weiter zur Winkelmoosalm bei Reith im Winkl, wo ein gemütlicher Einkehrschwung folgte. Eine Gruppe ging in diesem schönen Almgebiet wandern, leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite.



Am nächsten Tag fand bei traumhaft schönem Wetter im Garten des Vereinslokales in Absam ein Grillfest statt, bei dem viele Mitglieder dabei waren. Besonders freute man sich über den Besuch von Bürgermeister Arno Guggenbichler mit seiner Gattin. Die Kartermeisterschaft war heuer sehr spannend (wie alle Jahre). Nach sechs Stunden konnten die Plätze vergeben werden. Sieger wurden Werner Kluckner und Berti Reisinger, der zweite Platz ging an Werner Kuen und Max Schnellrieder, der dritte Platz an Maria Pittl und Stefan Schwabl. Mitte Oktober fand auch das jährliche Törggelen statt. Viele Mitglieder waren gekommen, um wieder ein paar schöne Stunden im Vereinslokal bei Speis und Trank zu verbringen.

WADELWÄRMER FÜR DEN WINTER

Beim Socken- und Stutzenstrickkurs der Bäurinnen wurde an sechs Abenden fleißig genadelt. Bei guter Stimmung und vollster Konzentration entstanden die tollsten Wadelwärmer. Das Ergebnis kann sich nun wirklich sehen lassen!



Foto: Gemeinde Absam

Letzter Ganztagesausflug 2009 in den sonnigen Süden

Der letzte Ganztagesausflug im Jahr 2009 führte die Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes in das vom Wetter begünstigte Südtirol. Das Ziel war erstens der Obstmarkt in Bozen und zweitens das Bergdorf Jenesien, 1080 Meter auf einem Plateau über der Landeshauptstadt genen.



70 Seniorinnen und Senioren ließen sich nicht die Gelegenheit entgehen, den chaotischen Wetterkapriolen in Nordtirol zu entgehen. Postkartenwetter begleitete unsere Fahrt in den Tiroler Süden und so war es für die Mitgefahrenen ein Genuss, im farbenprächtigen Obstmarkt in der Bozner Altstadt zu flanieren. Köstliches Obst und andere Schleckereien wurden erstanden. In den unzähligen sonnigen Strassenbeiseln dürfte das eine oder weitere Achtel seinen Weg in die trockene Kehle gefunden haben.

Nach ausgiebigem Aufenthalt in der Bozner Altstadt ging es weiter auf ein über Bozen liegendes Hochplateau, wo im Gasthof „Zum Hirschen“ im verträumten Ort Jenesien, das Mittagessen eingenommen wurde. Ein faszinierender Ausblick auf das gesamte Bozen, den Rosengarten und der Schlerngruppe boten sich den Bewunderern dar. Bei der Heimfahrt wurde traditionell in Sterzing Rast gemacht. Trotz eisigem Wind wurde so manches Schmankerl konsumiert und das eine oder andere Mitbringsel erstanden.

Segnung des neuen Lösch- und Bergefahrzeuges

Am Platz vor dem Feuerwehrhaus Im Moos wurde am 20. November das neue Lösch- und Bergefahrzeug, kurz LFAB, feierlich gesegnet. Neben LH-StV. Anton Steixner, Bgm. Arno Guggenbichler, Landesfeuerwehrkommandant-StV. Ing. Peter Hölzl, BFI Michael Neuner, vielen Ehrengästen und Gemeindebürgern waren auch zahlreiche Vertreter anderer Nachbarfeuerwehren sowie die Mannschaft der FF Absam zum Festakt angetreten.

In seinen Grußworten betonte Bgm. Arno Guggenbichler, wie wichtig eine gut funktionierende Feuerwehr für die allgemeine Sicherheit ist. „Damit die Freiwillige Feuerwehr Absam über eine leistungsfähige Ausstattung verfügt und für den Ernstfall auch gut gerüstet ist, müssen sich die Fahrzeuge und Gerätschaften auch am modernen Stand der Technik orientieren,“ begründet der Bürgermeister die 300.000 Euro teure Anschaffung und lobt dabei die ständige Einsatzbereitschaft und das tolle Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Absam sehr.

Nach den Festansprachen von Landeshauptmannstellvertreter Anton Steixner, der sich freute, dass es in der Gemeinde Absam viel zum Feiern gibt und es ganz einfach gut funktioniert, folgte dann die feierliche Segnung durch Dekan Mar-

tin Ferner und Kaplan Josef Thu. Sie unterstrichen in ihrer Segnungsansprache vor allem die Bedeutung der Feuerwehr für die Sicherheit der Menschen im Dorf. Die technischen Daten des neuen Lösch- und Bergefahrzeuges erläuterte der Kommandant der Absamer Wehr, Markus Klausner, stolz: „Das neue Lösch- und Bergefahrzeug verfügt über 299 PS, hat ein automatisches Getriebe und ist natürlich mit einem Allradsystem ausgestattet.“

Die Besatzung beträgt 1 plus 8, die Raumhöhe im eloxierten Alu Aufbau liegt bei 1,67 m. Das Fahrzeug ist vor allem in schwierigem Gelände – wie es in Absam öfters der Fall ist – einsetzbar.“ Die zahlreich erschienene Bevölkerung konnte sich im Anschluss das Fahrzeug erklären und vorführen lassen. Neben

einem neuen Fahrzeug konnte sich Kdt. Markus Klausner aber auch über eine von Landesfeuerwehrkommandant-StV. Ing. Peter Hölzl überreichte Ehrung seitens des Landesfeuerwehrverbandes freuen, der ihm das Verdienstkreuz in Bronze für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen in Tirol verlieh. Auch ein Scheck über Euro 7.500 wurde von der Tiroler Versicherung, vertreten durch Verkaufsdirektor Armin Singer und Hr. Walter Schindl, der Gemeinde Absam als Spende für das neue Feuerwehrauto überreicht. Bürgermeister Arno Guggenbichler bedankte sich dafür recht herzlich und dankte ganz besonders LH-StV. Anton Steixner, der landesweit für das Feuerwehrwesen zuständig ist, für die finanzielle Unterstützung der Tiroler Landesregierung in Höhe von 81.000 Euro.



v.l.n.r.: FFW-Kdt. Markus Klausner, LFK-Stv. Peter Hölzl und BFI Michael Neuner



Segnung durch Dekan Martin Ferner



v.l.n.r.: Vize-Bgm. Hans Holzhammer, Markus Klausner, Bgm. Arno Guggenbichler, Dir. Armin Singer, LH-Stv. Anton Steixner und Walter Schindl mit der Spende der Tiroler Versicherung



SILVESTERPARTY JB'S



Am 31. Dezember 2009 Silvesterparty der Jungbauernschaft/Landjugend Absam am Absamer Sportplatz. Ab ca 20.00 Uhr wird im beheizten Zelt mit Super Sound und Glühwein in ein neues Jahr gewechselt.

Jungbauernball Absam

23. Jänner 2010 20.00 Uhr
im neuen VZ-KIWI

mit Z3, Kettlerdisco
Tombola und den
Absamer Watschgerer'n

Jungbauernschaft
Landjugend
Absam



KINDERBETREUUNG

Am 24. Dezember 2009 von 13:00 bis 16:00 Uhr wird die Jungbauernschaft/Landjugend Absam einen Kinderbetreuungs-nachmittag im Feuerwehrhaus veranstalten.

Wir werden mit den Kindern basteln, spielen und einfach einen netten Nachmittag verbringen. Damit wir aber unsere Helfer einteilen können müssen wir unbedingt wissen wie viele Kinder kommen, deshalb bitten wir Sie um eine Anmeldung der Kinder bis spätestens 18. Dezember bei Hofer Manuela (0664/3803712) oder Alber Lisa (0650/9230829).

Die Kinder können ab dem Alter von 3 Jahren gerne bei uns angemeldet werden, **Genauere Informationen bekommen sie dann vor Ort!**

Unterstützung junger Eisläufer



Foto: Privat

Die Förderaktion für eislaufbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Absam wird von der Gemeinde auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Das Echo ist hervorragend. Deshalb gibt es auch heuer wieder für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die mit Hauptwohnsitz in Absam gemeldet sind, eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils oder Hall in der Höhe von 10,- Euro.

Die Saisonkarten sind ab sofort im Gemeindeamt Absam während der Amtsstunden im Sekretariat erhältlich. Bitte ein Passfoto mitbringen.

Absamer Agentur TME feiert zehnjähriges Jubiläum

Die Absamer Marketing-Agentur TME beging letzten Monat in St. Magdalena im Halltal ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Mit Agenturchef Robert Thiem feierten über fünfzig Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur.

Zum Törggelen hatte die Agentur TME in den Alpengasthof St. Magdalena geladen. Sogar aus Berlin, Nizza, Mailand und Stuttgart waren die Gäste angereist, wie Prof. Dr. Anton Grabmaier und Prof. Dr. Holger Vogt vom Fraunhofer IMS aus Duisburg, Dr. Jan Stallkamp und DI Axel Storz vom Fraunhofer IPA aus Stuttgart und DI Daniel Palm von der Fraunhofer Austria Research GmbH. Für die Tiroler Industrie waren unter anderem DI Ludwig Pernstich, Swarovski Optik, DI Hannes Erler, Swarovski Kristall, Wolfgang Haeupler und Markus Hübsch, Kathrein - Austria GmbH, gekommen. Neben Retterwerk Geschäftsführer Mag. Gerhard Mairhofer fand auch Dr. Harald Gohm, Chef der Zukunftsstiftung, den Weg ins Halltal. Von der Tirol Werbung kam deren Geschäftsführer Dr. Michael

Brandl. Groß war die Freude bei Robert Thiem, einem gebürtigen Schwaben, über ganz besonderen Besuch aus seiner Heimat. „Es ist schon eine große Ehre,“ freut sich der TME-Geschäftsführer über das Kommen von DI Christian Grob vom gleichnamigen Maschinenbauer GROB-Werke GmbH. GROB ist mit über 2.500 Mitarbeitern weltweit Technologiemarktführer seiner Branche. Auch der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler gratulierte TME in der Idylle des Halltals. „Als Bürgermeister unserer kleinen Tiroler Gemeinde freue ich mich sehr über so viel internationalen Besuch hier in unserem Absamer Kleinod. TME ist für uns ein klassisches Absamer KMU, das das Wirtschaftstreiben unserer Gemeinde belebt und damit zu ihrem Wohle beiträgt.“



Bgm. Arno Guggenbichler mit Patrizia Karg (li) und Eva Thiem.



Robert Thiem (li) mit Christian und Alexandra Grob.

Fotos: TME



Preisverteilung Kleinkaliber Gildemeisterschaft 2009

Am 17. Oktober wurde die Preisverteilung der Kleinkaliber Gildemeisterschaft am Luftgewehrschießstand in der Hauptschule Absam durchgeführt. Oberschützenmeister Manfred Schafferer konnte dazu den Großteil der Teilnehmer begrüßen. Die Preise bestanden aus Geld-, Glas- und Sachpreisen, wobei die Glaspreise wiederum von unserem Mitglied und Schützenrat, Benno Pohl, angefertigt wurden. Es nahmen heuer 44 Mitglieder an der Gildemeisterschaft teil.



Sportwart Kurt Kager, Schützenkönigin Sabine Mayr, scheidende Königin Karin Till, OSM Manfred Schafferer



v.l.: Sportwart Kurt Kager, 1. Rebecca Heinrich, OSM Manfred Schafferer



Sportwart Kurt Kager, zweite Maria Mair, Bierkönigin Rita Ebster, OSM Manfred Schafferer



2. Stefan Federspiel, 1. Kurt Kager, 3. Manfred Schafferer



Sportwart Kurt Kager, Aufgelegtmeister Michael Laimgruber, Gildemeister Robert Brüstle, OSM Manfred Schafferer



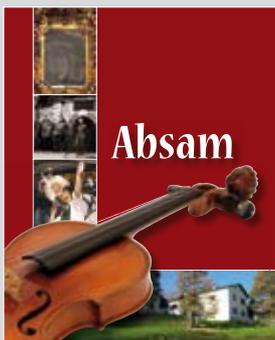
Sportwart Kurt Kager, 1. Sandra Laimgruber, OSM Manfred Schafferer

Fotos: Schützengilde Absam

In der Klasse „Jugend“ startete heuer nur Rebecca Heinrich. Die Damenklasse war ebenfalls mit nur einer Teilnehmerin, Sandra Laimgruber, besetzt. Erster in der Allgemeinen Klasse wurde Robert Brüstle vor Armin Margreiter und Hannes Mayr. In der Klasse Senioren 1 gewann Kurt Kager vor Stefan Federspiel und Manfred Schafferer. Bei den Senioren III siegte Michael Mayr vor Manfred Arbinger und Josef Taschler.

Die Aufgelegtenklasse wurde von Michael Laimgruber vor Erich Steinlechner und Claudia Schafferer gewonnen. Der Bewerb „10er Serie liegend aufgelegt“ war wie alle Serienbewerbe heiß umkämpft und ging mit gesamt 199 Ringen an Michael Laimgruber. Die Bewerbe „10er Serie mit Riemen“ und „Wildserie“ gewann Manfred Schafferer. Den Gildemeistertitel holte sich Robert Brüstle bei den Sportschützen. Aufgelegtmei-

ster wurde Michael Laimgruber. Neue Schützenkönigin wurde Sabine Mayr, erste Prinz(essin) Claudia Schafferer und zweite Prinz(essin) Miriam Ebster. Das Luftgewehr-Jugendtraining hat bereits am Freitag den 16. Oktober 2009 begonnen und ist nun wieder jeden Freitag ab 18.00 Uhr im Keller der Hauptschule Absam. Das Jugendtraining ist für Jugendliche bis 18 Jahren kostenlos.



DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK



DORFBUCH ABSAM

Erhältlich im Gemeindeamt Absam



Vernissage „Bis zum letzten Tropfen“



Foto: Freiwillige Feuerwehr Absam

Auf großes Interesse stieß die Vernissage „Bis zum letzten Tropfen“ am 6. November im Absamer Feuerwehrhaus. Vor allem der realistische Stil, mit dem der Milser Künstler Andreas Arnold die Schönheiten der Menschen und Natur dieser Region ausdrückt, fand großen Beifall.

Mehr als zufrieden zeigte sich auch Obfrau Heidi Pohl von der Tiroler Wasserwacht, welche diese Ausstellung organisierte hatte. „Die unerlässliche Notwendigkeit, unser Wasser sauber zu halten, wird hier deutlich ausgedrückt“, so Pohl. Ihr Dank galt aber auch der Gemeinde Absam sowie Bürgermeister Arno Guggenbichler für die geleistete Unterstützung.

Voradventstimmung bei den Pensionisten

Ein gelungener Tag war die Abschlussfahrt nach Luttach im Ahrntal. Dort angekommen, besuchten die Ausflügler ein einzigartiges Krippenmuseum.

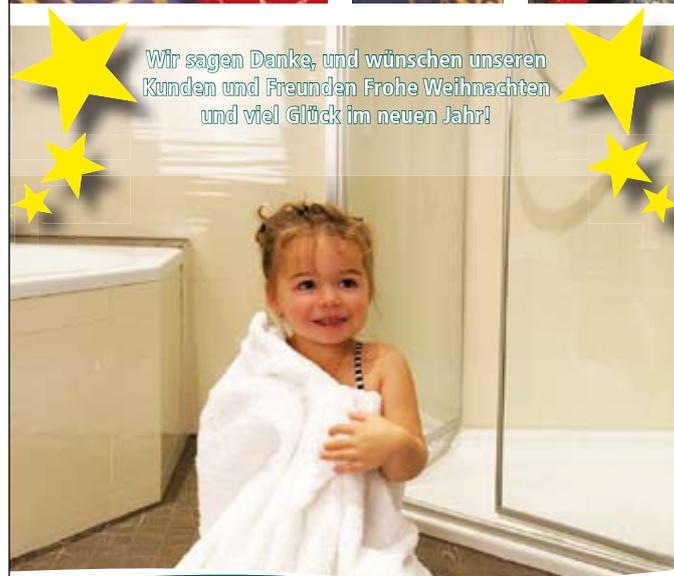
Die angenehme und informative Führung bei Musik und einem Glas Wein stimmte schon ein wenig auf die Winter- und Weihnachtszeit ein. Nach gutem Essen im Gasthaus "Almdiele" ging es zum Shopping nach Sterzing. Gut gelaunt traten die Absamer Pensionisten wieder die Heimfahrt an.



Foto: Pensionistenverband Absam

VOLLVERSAMMLUNG JAGDGENOSSENSCHAFT

Am 21. Dezember findet um 19.30 Uhr im Gasthof Bogner die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Absam statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Der Obmann Anton Gstreinthal jun.



Wir sagen Danke, und wünschen unseren Kunden und Freunden Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

IHR PROFI FÜR HEIZSYSTEME



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at



Spitzensportler übernehmen Patenschaften

„SOS-Kinderdorf“ und „JumpandReach“ stellten kürzlich ein gemeinsames Projekt vor, das Sport und Soziales sinnvoll zusammenführt und von dem beide Seiten profitieren können.

Während im SOS-Kinderdorf die sozial- und familienpädagogische Betreuung jedes Kindes/Jugendlichen im Vordergrund steht, setzt JumpandReach auf die individuelle Betreuung jedes einzelnen Sportlers. „Ziel ist es, die sich einander ähnelnden Philosophien so miteinander zu verbinden, dass vor allem die Kinder des SOS-Kinderdorf, aber genauso auch die JumpandReach- Sportler nachhaltig von diesem Projekt profitieren können“, merkt Viktor Trager (Pressechef SOS Kinderdorf) an.

ler bei JumpandReach Patenschaften für eine kleine Gruppe von Kindern, mit denen sie längerfristig persönlich in Verbindung bleiben werden. Christoph

Bieler: „Wir können Vorbild für die Kinder sein und ihnen Mut und Selbstvertrauen geben, gleichzeitig entwickelt sich ein Verantwortungsbewusstsein.“



Christoph Bieler mit Viktor Trager (SOS Kinderdorf)

Foto: Gemeinde Absam

Eckpfeiler der Kooperation

Mit Snowboard Gesamtweltcup-Siegerin Doris Günther und Nordische Kombination Olympiasieger Christoph Bieler übernehmen zwei schon „etwas ältere“, arrivierte und sehr erfolgreiche Sport-

Ihr Partner bei allen Festivitäten ...

KONFITOREI • CAFÉ
Immer ein Genuss ...

Mayr

6067 Absam • Schindlstr. 15 • 05223/57640
www.konditoreimayr.at

Der Spezialist für Geschenke!

Weihnacht-Silvester

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Orig. ital. Panettone - Teegebäck - Apfelbrot - Stollen
Hauspralinen - Geschenke mit Niveau und Geschmack
Weihnachstorten - Silvesterartikel Dessert oder Marzipan
Sorfiment auch für Diabetiker

Hi. Abend bis 15 Uhr geöffnet -
Christtag 25.12. geschlossen.
Stefanitag, Silvester und Neujahr
ganztäglich geöffnet!

Unsere Kaffeespezialitäten sind Genuss - pur!

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN 100 JAHRE TEXTILER STANDORT
ABSAMER Wellness BETTEN 100 JAHRE TEXTILE PRODUCTION

Alles rund ums Bett und Vieles mehr...

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alpenpark Karwendel macht Schule

Der Alpenpark Karwendel kann auf eine erste, sehr erfolgreiche Saison in der Umweltbildung zurückblicken. Bereits im ersten Jahr haben 1.400 SchülerInnen an den diversen Programmen teilgenommen.

„Dies hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen“, freut sich Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Alpenpark Karwendel. „Nur wenn man die Schönheiten unserer Natur hautnah erlebt, begreift man auch die Notwendigkeit eines bewussten Umgangs mit unserer Umwelt und den natürlichen Ressourcen. Mich freut besonders, dass unsere Kinder und Jugendlichen schon sehr auf umweltbewusstes Handeln sensibilisiert sind und sogar ihre Eltern auf den Umweltschutz hinweisen. Mit den Umweltbildungsmaßnahmen des Alpenparks Karwendel können den nächsten Generationen die Schätze der Tiroler Natur näher gebracht werden“, freut sich Naturschutzreferent LHStv. Hannes Gschwentner.

Neuer Umweltbildungs-Folder

Druckfrisch ist der neue Umweltbildungs-Folder, in dem alle Angebote und Programme des Alpenpark Karwendel übersichtlich und informativ zusammengefasst sind. Die Palette reicht dabei von eintägigen wild-, wald- und wasserreichen Alpenparktagen über Lehrerfortbildungen und Karwendelolympiaden bis hin zu 3tägigen Naturerlebnistagen in der Engalm.

Neu im Programm ist die Expedition Karwendel. Dabei geht es auf einer 3- bzw. 5-tägigen naturkundlichen Wanderung quer durchs Karwendel.



LHStv. Hannes Gschwentner und Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Alpenpark Karwendel, blicken auf eine erfolgreiche Saison in der Umweltbildung zurück.

Foto: Gemeinde Absam

Promotio sub auspiciis Praesidentis rei publicae:

Ulrike Söllner-Fürst wird im Beisein von Bundespräsident Heinz Fischer promoviert

Die Absamerin erhielt am 24. November ihren Dokortitel im Beisein von Bundespräsident Heinz Fischer. Ulrike Söllner-Fürst hat die oberen Klassen der Mittelschule, die Matura, ihr Studium sowie ihr Doktoratsstudium mit sehr gutem Erfolg beziehungsweise mit Auszeichnung abgeschlossen.

Ulrike Söllner-Fürst, geboren 1954 in Villach, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Graz und promovierte 1979 zur Dr.in iur. Nach Studienaufenthalten in den USA, in Italien und Venezuela absolvierte sie die Gerichtspraxis in Graz. Von 1982 bis 1985 war sie Universitätsassistentin am Institut für Völkerrecht der Universität Innsbruck. Von 1997 bis 2003 studierte Söllner-Fürst Vergleichende Literaturwissenschaft/Deutsche Philologie an der Universität Innsbruck. 2003 bis 2009 folgte das Doktoratsstudium im Bereich Komparatistik, das sie im Mai 2009 mit einer Dissertation zum Thema „Das Schreiben des Abenteurers, das Abenteuer des Schreibens. Medienarchäologie und intermediale Ästhetik in Alejo Carpentiers Roman Los pasos perdidos“ abschloss. Ulrike Söllner-Fürst ist verheiratet und hat drei Kinder.

kanischen Moderne, der bisher vorwiegend unter anderen Gesichtspunkten beforscht wurde, einer Relektüre

und Neubewertung unter dem Raster jüngster komparatistischer Intermedialitätsforschung.



Foto: Gemeinde Absam

Ihre Doktorarbeit unterzieht einen der großen Romane der lateinameri-



Stiller Advent im Halltal 2009

am 12. Dezember 2009, um 15.00 Uhr

Wie bereits in den letzten Jahren gibt es zur Vorweihnachtszeit allerlei Besinnliches in Absam. In St. Magdalena singen und spielen der Halltaler Zwoa-G'sang (Werner und Fips), das Quintett Kirchenchor Thaur und die Absamer Stubenmusig.

Die verbindenden Worte stammen von Hildegard Klingler.

Absamer Adventsingen in der Marien-Basilika

Am Sonntag, 20. Dezember, findet um 17 Uhr in der Marienbasilika in Absam das Adventsingen statt.

Mit dabei sind neben dem Tiroler Dreierlei, die Absamer Zitherdiandl'n, die Absamer Bläser, der Jakob Stainerchor, die Absamer Stub'nmusig sowie das Klarinettensembel der Musikschule Absam. Die begleitenden Worte spricht Dekan Martin Ferner. Freiwillige Spenden für das gemeinsame Wasser-Projekt der Gemeinde und Pfarre Absam in Burkina Faso (Afrika) sind erbeten.



Absamer Kochnachwuchs zeigte auf

Der Absamer Urban Strasser hat es beim „Rookies of the Year 2009“, dem prestigereichen Nachwuchswettbewerb für Köche gemeinsam mit Christina Feneberg vom Hotel Jungbrunn in Tannheim bis ins Halbfinale der acht besten „Nachwuchsköche“ geschafft.

Urban Strasser hat seine Kochlehre im Hotel „Weißes Rössl“ in Innsbruck mit Erfolg abgeschlossen.



Urban Strasser mit Christina Feneberg

Foto: c+cpfeiffer



MARIEN
APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Die Geschenksidee für Weihnachten.

Düfte für schöne Momente!

Seit Jahrtausenden lässt sich der Mensch von Düften verzaubern. Natürliche ätherische Öle können beruhigen, entspannen, stimulieren oder aktivieren ...



TAOMED

Mag. Gerold Halbgebauer und sein Team wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.



GEBURTEN



Posch Lukas Schützenweg 1a
 Wimmer Aurelia Weber-Weg 3
 Thaler Magdalena Birkenstraße 11

UNSERE VERSTORBENEN



Holl August Jg. 1921
 Pernlochner Barbara Jg. 1961 *Das ewige Licht leuchte ihnen!*
 Obleitner Agnes Jg. 1910

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüsselbund mit KFZ-Schlüssel, Perlenohrring, Handschuhe, Jacke, Schlüssel mit Anhänger

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

DEZEMBER			JÄNNER		
15 DI 3	22 DI 4	29 DI 1	01 FR 1	08 FR 1	
16 MI 5	23 MI 7	30 MI 2	02 SA 6	09 SA 2	
17 DO 4	24 DO 1	31 DO 6	03 SO 2	10 SO 3	
18 FR 1	25 FR 2		04 MO 3	11 MO 4	
19 SA 2	26 SA 5		05 DI 7	12 DI 6	
20 SO 3	27 SO 3		06 MI 4	13 MI 5	
21 MO 6	28 MO 4		07 DO 5	14 DO 1	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 19.12. SAMSTAG DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.12. SONNTAG DR. ZANGL URSULA**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.12. DONNERS. DR. DENGK CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.12. FREITAG DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.12. SAMSTAG DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 27.12. SONNTAG DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 31.12. DONNERS. DR. RICCABONA MICHAEL**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 01.01. FREITAG DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 02.01. SAMSTAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 03.01. SONNTAG DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 06.01. MITTWOCH DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 09.01. SAMSTAG DR. WEILER HERBERT**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.01. SONNTAG DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Erstes Absamer Weihnachtsturnier

Am Samstag, 12. Dezember, findet ab 9 Uhr die Premiere in der Sporthalle der Volksschule Eichat statt. Der UHC Absam veranstaltet erstmals in der noch jungen Vereinsgeschichte mit anderen Teams aus Innsbruck und Schwaz ein Mattenhandballturnier.

Nach über einem Jahr Training bietet sich den jungen Sportlern nun erstmals die Möglichkeit, das Gelernte ihren Eltern, Geschwistern und allen ihren Fans zu präsentieren. Mit diesem Weihnachtsturnier bestreitet der UHC wahrscheinlich nicht nur in Absam, sondern in ganz Tirol einen völlig neuen Weg, denn normalerweise werden solche Turniere erst für 9- bis 10-Jährige ausgetragen. „Da jedoch unsere jüngsten Handballer teilweise schon mit 4 Jahren begonnen haben, diesen Sport auszuüben“, so Obmann Christian Staudinger,

„veranstalten wir ein Turnier für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren! Derzeit besuchen 30 Aktive unser Training, was uns dazu veranlasst hat, gleich mit 2 Teams an den Start zu gehen.“ „Das wichtigste ist jedoch“, so Staudinger weiter, „dass die Kinder einen Riesenspaß haben!“ Aus diesem Grund wurde von Designer und Musiker Anda Kapeller auch das neue kindgerechte Logo des UHC kreiert, welches beim Weihnachtsturnier das erste Mal die Trikots der jungen Ballspieler schmücken soll.

Vier Kilogramm Fritzens: Werner Zimmermann stellte sein neues Dorfbuch vor

Es begann wie immer, wenn Werner Zimmermann an einem Buch arbeitet. Er redet mit den Menschen, der alten Bäuerin, dem Altbürgermeister und sonstigen Zeitzeugen. Da kommt naturgemäß das eine zum anderen.



Für Werner Zimmermann sind die Leute, die ihm die Geschichten erzählten, die eigentlichen Autoren des Buches.

Wenn Werner Zimmermann an einem Buch arbeitet, redet mit den Menschen, der alten Bäuerin, dem Altbürgermeister und sonstigen Zeitzeugen. Da kommt naturgemäß das eine zum anderen. Nur war es diesmal ein bisschen anders. Es hörte nicht mehr auf! Das Ende von dieser Geschichte war, dass Werner Zimmermann mehr als überrascht war, als er das Buch überreicht bekam: „Also so schwer habe ich mir das nicht vorgestellt,“ schmunzelt er. Vor Kurzem präsentierte er seine Errungenschaft der Öffentlichkeit im Fritzner Hof. Für die Buchvorstellung brauchte es einen Lkw, der 2,5 Tonnen Bücher anlieferte.



„FRIEDENS- LICHT“

Das Friedenslicht kann am 24. Dezember 2009 von 10.00 – 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Im Moos abgeholt werden.

Einladung zur Christbaumfeier
am Samstag, den 12. Dezember 2009 um 20 Uhr im Pfarrsaal Eichat
mit Versteigerung
zugunsten der

Bürgermusik Absam
Bürgermusik Absam

Das **Adventliederblasen**
findet am Freitag, den 18. und
Samstag, den 19. Dezember 2009 statt.
Allen unseren Freunden und Gönnern ein herzliches Danke
für Ihre Unterstützung!